

- Genehmigung steht noch aus
- genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Änderungswünsche zum Protokoll: *Schreibe eine E-Mail an protokoll@stura.org*

Anwesende Vertreter*innen: Kalwin Kahlo (AGeSoz), Katharina Krahé (Anglistik), Jonas Ruf (Archäologie und Altertumswissenschaften), Laurin Schürer (Ethno-Musik), Jonas Kunz (EZW), Emmanuel Klassnitz (Geographie), Miriam Mähner (Geschichte), Paula Schulze (Kunstgeschichte), Tobias Becker (Kulturanthropologie), Cassandra Friedrichs (LAS), Simon Pfäffle (Pharmazie), Anne Becker (Physik), Jakob Reineck (Politik), Insa Schaffernah (Psychologie), Katharina Merz (Rechtswissenschaften), Karim Reuß (SIJ), Pia Zimmermann (Sport), Christian Kröper (Initiative Asoziales Netzwerk), Hakan Cetin (Initiative Juso-HSG #1), Sophia Schneider (Initiative Juso-HSG #2), David Sam (Initiative RCDS I), Friederike Patt (Initiative RCDS II), Naomi Mansour (Initiative Campus Grün)

Vorstand: Tim Boettger

Gäste: Florian Diez (FfF)

NEU: Die Unterlagen zur Sitzung findest du hier:

http://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/protokolle/sose19/stura_protokoll_23_04_2019/sitzungsunterlagen_23_04_2019/view

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) SWFR-Vertretungsversammlung

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Tobias Becker (Integrative Board ZPKM)
- 2) Alle für eine solidarische Stadt (Demobündnis)
- 3) Frist ist Frust (FB Geschichte)
- 4) Lou Mollat (Regenbogenreferat)
- 5) Jonathan Armas (Wahlprüfungsausschuss)
- 6) Unterstützung LILAK
- 7) Finanzantrag: "AMS* Camp 2019 (Gruppe Gegenmaßnahme)"
- 8) Finanzantrag: "Ladi(y)*fest 2019"
- 9) Finanzantrag: "freiburger film forum (students' platform)"
- 10) Finanzantrag: "Was willst du in die Welt bringen? (Visionsschmiede)"

TOP 3 Bewerbungen

- 1) Referent*in für Internationale Studierende (Ulukaimba)

2) Stellv. Referent*in für Internationale Studierende (Svenja Brendler)

3) Frederik Klett (Wahlkoordination)

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Unterstützung Fridays for Future (Umweltreferat, Vorstand)

2) Ideelle Unterstützung DGB Hochschulgruppe (DGB HSG)

TOP 5 Positionierung zur Lehramtsreform

TOP 6 Termine und Sonstiges

1) Gesucht: 2 Personen für die Wahlkoordination der nächsten StuRa-Wahlen

2) Digitale Sitzungsunterlagen

3) Vorbereitung auf Sitzungen

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die StuRa-Sitzung ist mit 24 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2) Genehmigung des Protokolls

Die Protokolle der Sitzungen vom 12.3., 9.4. und 16.4. sind ohne (weitere) Änderungen genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

Gast: Initiativbewerbung Frederik Klett Wahlkoordination als TOP 3.3.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

2) SWFR-Vertretungsversammlung

Das vom StuRa gewählte studentische Mitglied weist auf die nächste SWFR-Vertretungsversammlung am 30. April hin. Probleme sieht er bei Einschränkungen für Wohnheimplätze für internationale Studierende aus dem Nicht-EU-Ausland.

Juso-HSG#1: Warum bekommen gerade Internationals nur einen Wohnheimplatz für 1 Semester?

Die Begründung ist, dass das ein spezielles Angebot ist. Da werden dann auch Behördengänge und ähnliches begleitet. Es wurde ausgesagt, dass die Internationals das selbst nicht länger als ein Semester als Verpflichtung wollen und es sowieso zu wenig Wohnheimplätze gibt.

Bei Fragen und Anregungen kann der Vorstand oder der aktuelle Vertreter (lucasflach@web.de) angeschrieben werden.

TOP 2 Abstimmungen

EZW: Was bedeutet das „R“ auf der Anwesenheitsliste?

Ruhendes Mandat. Das bedeutet, dass ihr mindestens 3 Sitzungen in Folge nicht anwesend gewesen seid. Bei ruhendem Mandat ist man als Fachschaft nicht mehr abstimmungsberechtigt – das bedeutet, dass man sobald man wieder da ist auch wieder abstimmen darf, aber, dass während das Mandat ruht, die zu erreichende Höhe an abgegebenen Stimmen sinkt, da ruhende Mandate nicht mehr als abstimmungsberechtigt während des ruhenden Mandates gezählt werden.

1) Tobias Becker (Integrative Board ZPKM)

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 45 Stimmen, also mehr als 22.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	80.00
2	Nein	0.00

Die*der Bewerber*in ist gewählt.

2) Alle für eine solidarische Stadt (Demobündnis)

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 45 Stimmen, also mehr als 22.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	57.78
2	Nein	0.00

Der Antrag ist angenommen.

3) Frist ist Frust (FB Geschichte)

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 45 Stimmen, also mehr als 22.
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	60.00
2	Nein	0.00

Der Antrag ist angenommen.Korrektur

4) Korrektur Abstimmung: "Lou Mollat (Regenbogenreferat)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 71 Stimmen, also mehr als 35.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	53.52
2	Nein	0.00

5) Jonathan Armas (Wahlprüfungsausschuss)

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 48 Stimmen, also mehr als 24.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Ja	87.50
2	Nein	0.00

Die*der Bewerber*in ist gewählt.

6) Unterstützung LILAK

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 48 Stimmen, also mehr als 24.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Nein
2. Gruppe
 - Ja

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ja	14.58
2	Nein	0.00

Der Antrag ist abgelehnt.

7) Finanzantrag: "AMS* Camp 2019 (Gruppe Gegenmaßnahme)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 37 Stimmen, also mehr als 18.
Beantragt wurden 1500.00€, genehmigt wurden **1000.00€**.

8) Finanzantrag: "Ladi(y)*fest 2019"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 36 Stimmen, also mehr als 18.
Beantragt wurden 2000.00€, genehmigt wurden **1000.00€**.

9) Finanzantrag: "freiburger film forum (students' platform)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 37 Stimmen, also mehr als 18.
Beantragt wurden 900.00€, genehmigt wurden **900.00€**.

10) Finanzantrag: "Was willst du in die Welt bringen? (Visionsschmiede)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 36 Stimmen, also mehr als 18.
Beantragt wurden 1545.00€, genehmigt wurden **750.00€**.

TOP 3 Bewerbungen

1) Referent*in für Internationale Studierende (Uluka Zimba)

Die Bewerberin stellt sich vor.

Asoziales Netzwerk: Ich finde es cool, dass ihr euch bewirbt und auch eure Vorhaben. Kannst du vielleicht trotzdem ausführen, was ihr so vor habt?

Wir haben beispielsweise schon einen Safe(r) Space für von Rassismus betroffenen Studierende gegründet. Wir wollen außerdem eine Kampagne ins Leben rufen, sodass per Meldeformular rassistische Vorfälle gemeldet werden können.

Archäologie: Wie funktioniert der Safe Space?

Wir treffen uns zweiwöchentlich. Momentan sind wir noch dabei zu schauen, wie wir das genau gestalten. Zum einen soll er Raum bieten über persönliche Erfahrungen zu sprechen und sich auszutauschen. Aber auch theoretische Textarbeit zur Rassismus- bzw. rassismuskritischen Theorien und Ansätzen gehört dazu. Das wird vor allem abhängig von den anwesenden Studierenden und deren Wünsche/Bedürfnisse sein.

2) Stellv. Referent*in für Internationale Studierende (Svenja Brendler)

Die Bewerberin stellt sich vor.

Biologie: Es gibt ja auch ein Referat gegen Diskriminierung und eins gegen Faschismus? Was unterscheidet euch davon?

Es geht vorrangig bei uns um Menschen mit Rassismus-Erfahrung. Diskriminierung und Rassismus sind zu unterscheiden. Antirassismus und Antisemitismus und Antifaschismus sind unterschiedliche Thematiken und Diskriminierungsformen – sowohl auf theoretischer als auch in praktischer Hinsicht, wobei es natürlich auch Ähnlichkeiten geben kann.

Juso-HSG#1: Das Asoziale Netzwerk hat mal in einer StuRa-Sitzung erklärt, wie das Antidiskriminierungsreferat entstanden ist. Das sollte für die Erarbeitung der Thematik der Diskriminierung auf theoretischer Basis zuständig sein, weniger als Anlaufstelle. Das autonome Referat für Internationale Studierende war noch nie besetzt. Außerdem schließt es Menschen mit Migrationshintergrund, die aber nicht Internationals sind, aus. Hiermit (mit einer Umbenennung) kann das Referat geöffnet werden für das Thema Rassismus an sich, sowohl für Internationals als auch Deutsche mit Migrationshintergrund. Zudem gibt es für alltägliche Fragen von Internationals mit dem International Office und diversen anderen Gruppen sehr viele Anlaufstellen.

Psychologie: Für Internationals gibt es schon andere Anlaufstellen, wenn ich das richtig verstanden habe? Und ihr wollt euch auf Rassismus konzentrieren?

Uns geht es vor allem auch darum hochschulpolitisch Anlaufstelle zu sein und an der Uni awareness-bezogen zu arbeiten – also Rassismus an der Uni in den Fokus zu rücken.

Biologie: Kann man dann auch zu euch kommen, wenn man Probleme im Seminar z.B. auf Grund von kulturellen Belangen hat? Beispielsweise, wenn jemand Probleme hat, sich zu integrieren als International?

Internationale Studierende sind bei uns eingeschlossen und willkommen. Auch ihnen wollen wir einen Raum geben und als Anlaufstelle natürlich fungieren.

Vorstand: Ich finde, dass durch die Besetzung eine wichtige Lücke geschlossen wird. Wir haben leider im Vergleich zu anderen Studierendenschaften in den letzten Jahren wenig antirassistische Arbeit gehabt. Überschneidungen mit Referaten können existieren, das sollte aber als Argument nicht zählen, da antirassistische Arbeit wichtig ist.

3) Frederik Klett (Wahlkoordination)

Der Bewerber stellt sich vor.

Vorstand: Der Bewerber ist sowohl im Referat für Antisemitismus aktiv, als auch bei der fzs-MV im Orgateam gewesen. Ich empfinde ihn als kompetent und wir müssen zudem die Stellen dringend besetzen. (Die Bewerberin der letzten Woche hat ihre Bewerbung zurückgezogen)

Aussprache in Abwesenheit.

TOP 4 Sonstige Anträge

1) Unterstützung Fridays for Future (Umweltreferat, Vorstand)

Der Antrag wird vorgestellt.

Asoziales Netzwerk: Ich finde cool, dass ihr den Antrag hier stellt. Das ist unterstützenswert. Jedoch gab es bezüglich der Freiburger Ortsgruppe die Wahrnehmung, dass immer dieselben Leute in der Öffentlichkeit stehen und auch bei der Kommunalwahl wählbar sind. Wie stellt ihr sicher, dass das nicht zur Wahlkampfveranstaltung wird?

Wir sind unabhängig von Parteien und Listen. Wir haben beschlossen, dass keine Menschen und Gruppen der Kommunalwahl bei der nächsten Großdemo einen Redebeitrag halten dürfen.

2) Ideelle Unterstützung DGB Hochschulgruppe (DGB HSG)

Der Antrag wird vorgestellt.

EZW: Was heißt DGB?

Deutscher Gewerkschaftsbund. Wir sind gewerkschaftsnah.

TOP 5 Positionierung zur Lehramtsreform

Das Papier wird in der kommenden Sitzung nochmal diskutiert. Bringt Änderungsanträge bei Wunsch ein, indem ihr sie an das Präsidium schickt. Bis zum 29.04., 12 Uhr mittags. Das Formular dazu ist auf der Homepage des StuRas zu finden:

https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura

EZW: Wer hat da mitgewirkt?

Ich war als Vertreter mit einer Kommilitonin für die Freiburger Studierendenschaft auf eben der Landes-Asten-Konferenz in dem Arbeitskreis Lehramt. Dort wurde dann landesübergreifend gearbeitet.

EZW: Vielen Dank dafür erstmal. Ich studiere in den Bildungswissenschaften. Ich fand das Orientierungspraktikum auch fragwürdig, gerade was die Vor- und Nachbereitung angeht. In Z. 52 schreibt ihr, dass ihr ein weiteres Praktikum einführen lassen wollt, bezüglich des Fachpraktikums. Warum?

Der polyvalente Studiengang soll ja ermöglichen, dass man herausfinden kann, ob man wirklich Lehramt machen will. Durch ein fachbezogenes Praktikum würde dies gestärkt werden.

EZW: Wollt ihr das dann verpflichtend? Denn ich finde es wird schwierig, wenn es zu viele werden, da ja manche auch arbeiten müssen und ähnliches. So ein Praktikum kann man ja auch freiwillig machen?

Wenn es freiwillig ist, werden es die wenigsten machen und die meisten machen das ja dann sowieso eher an der Schule. Wir hätten gerne, dass man 2 Praktika mit verschiedenen Schulformen hat (um diese kennenzulernen) und das Fachpraktikum zusätzlich ermöglicht ist. Natürlich ist dein Kritikpunkt aber berechtigt.

Rechtswissenschaften: Das mit den verschiedenen Hochschulen finde ich sinnvoll, das sollte dann aber verpflichtend sein, dass es verschiedene sein müssen. Das Argument mit dem „doch-nicht-Lehrer-werden-wollen“ finde ich nicht überzeugend, da das Fachpraktikum freiwillig absolvierbar ist.

Geographie: Man müsste ja dann an anderer Stelle kürzen, wenn das per ECTS-Punkten versehen wird?

Momentan gibt das Schulpraktikum plus Vor- und Nachbereitung 4+2 ECTS. Man könnte da schrauben, aber bislang ist das noch nicht konkretisiert von uns, wie wir uns das vorstellen.

Biologie: Wäre es nicht möglich das Studium auf 7 Semester setzen? Ich denke, dass würde das Problem lösen und ist Konform mit dem Hochschulgesetz. Man muss aufpassen, dass nicht noch weniger inhaltlich studiert wird, da das für die Masterbewerbungen wichtig ist.

Wir haben lange diskutiert, ob man das macht oder aber Praktika vom Master zum Bachelor und andersherum umschiebt. Letztlich haben wir uns dagegen entschieden, weil das ein starker einschnitt wäre. Als Maximalforderung hatten wir das verschieben des Praktikums aus dem Master in den Bachelor, aber da es gerade bei den naturwissenschaftlichen Studiengängen schwierig wird, da dann eine Umorientierung in einen Fachmaster unmöglich wird, ist das aus Freiburger Sicht nicht sinnvoll.

Physik: Überschrift 8 sollte geändert werden. Beim letzten mal im StuRa haben wir über die Verlängerung des Studiums schonmal geredet, ist das möglich?

EZW: Bei 5. schreibt ihr, dass auch andere Konzepte verfolgt werden sollen. Bei dem Freiburger Verein Kreidestaub könnt ihr euch dazu Ideen und Konzepte einholen. Bei Z. 260 schreibt ihr, dass Lehrkräfte auch zu Forschungszwecken abgeordnet werden sollen. Das halte ich für nicht vertretbar, da diese dafür eigentlich nicht ausgebildet sind. Außerdem gibt es Dozierende aus den Bildungswissenschaften, die genau das machen. Die sind natürlich nicht täglich im Einsatz, aber im Gespräch mit Lehrkräften. Das mit den globalen Debatten verstehe ich nicht.

Das ist etwas spitz formuliert. Die Kritik liegt darin, dass die Forschenden eben nicht aktiv an Schulen unterrichten und vieles dann doch nicht mitkriegen. Das Einbeziehen von Lehrkräften wäre daher sinnvoll.

Biologie: Scheinbar, wenn man schneller verbeamtet werden will, sind psychologische Aspekte schwierig, weil man nicht beamtet wird, wenn man sich hilfe geholt hat.

Das ist tatsächlich ein Problem. Das ist in Punkt 9 aufgenommen.

Biologie: Zu Z. 120 zur Mobilität. Ihr fordert eine Beweislastumkehr, aber genau das gibt es im Landeshochschulgesetz (§35 Abs. 1).

Biologie: Bachelor- und Master müssen insgesamt in 10 Semestern fertig sein laut Landeshochschulgesetz.

EZW: Z. 5, da schreibt ihr von mindestens 5 Schulstunden. In Freiburg waren es glaub ich 3.

Bisher sind es 22-Minuten-Einheiten in Freiburg. An allen anderen Unis in Baden-Württemberg gibt es gar keinen Pflichtunterricht.

TOP 6 Termine und Sonstiges

Vorstand: Wir möchten daran erinnern, dass wir immer gerne in Fachbereichssetzung vorbei kommen, wenn ihr das wollt. So kriegen wir mit, was euch beschäftigt, Inspiration einholen, die VS vorstellen etc. Das ist ein Angebot, ihr müsst es nicht wahrnehmen, aber wir wollen, dass ihr wisst, dass es besteht. Wir standen kürzlich in Kontakt mit den Leuten von HISinOne. Es ist möglich Fachschaftssitzungen bei HISinOne vorzumerken. Falls da Interesse besteht, schickt uns eine Mail. Ihr könnt uns auch gerne eine Mail schicken, wo und wann eure Sitzungen sind, sodass wir das auf der Homepage veröffentlichen können.

26.04., 16 Uhr, Gegendemo zur Demo der Pius-Brüder, Treffpunkt Bertoldsbrunnen.

1) **Gesucht: 2 Personen für die Wahlkoordination der nächsten StuRa-Wahlen**

Es ist sehr wichtig, dass diese Stelle besetzt wird. Bitte sucht aktiv nach Menschen!

Die Vergütung erfolgt in Form einer Aufwandsentschädigung von 9,19 € pro Stunde. Insgesamt werden ungefähr 300 Stunden Arbeitszeit auf beide Stellen anfallen (150 pro Person). Die meiste Arbeit wird in den Wochen vor der Wahl anfallen; die Wahl wird am 25.06.2019 stattfinden.

2) **Digitale Sitzungsunterlagen**

Präsidium: Die Sitzungsunterlagen sind seit April vorab auf unserer Homepage abrufbar und werden über den Protokolleverteiler verschickt. Diese sollen mittelfristig die Tischvorlagen in Papierform ersetzen. Entsprechend seid ihr dazu angehalten, diese selbst mitzubringen. Wer dies aus technischen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen nicht kann, erhält auf Nachfrage bei mir eine Tischvorlage in gedruckter Form.

Die Datei Sitzungsunterlagen findet ihr auch auf der StuRa-Homepage im Ordner zur jeweiligen Sitzung: <https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/protokolle/sose19>

Bis spätestens 15 Uhr am Sitzungstag findet ihr die Sitzungsunterlagen online und/oder in eurem Postfach.

Eine aktualisierte Fassung (inkl. Vorstandsbericht, Initiativ TOPs, etc) wird im Laufe des Mittwochs verschickt und hochgeladen.

3) **Vorbereitung auf Sitzungen**

Präsidium: Viele waren heute auf das Lehramtspapier nicht vorbereitet, obwohl dieses seit mehreren Wochen immer wieder verschickt und angesprochen wurde, sowie Mails mit der Aufforderung sich darauf vorzubereiten herum gingen. Als Vertreter*innen der Fachbereiche ist es wichtig sich der Verantwortung bewusst zu sein und gerade bei solchen Themen vorbereitet sein. **Gerne würde das Präsidium in Erfahrung bringen, woran ist es gescheitert, dass das Lehramtspapier nicht vorbereitet war?** Gerne kann auch im Privaten dem Präsidium Rückmeldung gegeben werden. Grundsätzlich ist es wichtig für eine konstruktive Debatte, dass ihr alle vorbereitet seid.

Ende der Sitzung: 19:26